

## Limburger Modell gewinnt 2. Preis der Handwerkskammer Wiesbaden

Das Limburger Modell hat am 02.11.2016 den 2. Preis der Handwerkskammer Wiesbaden für seine berufliche Orientierung an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen gewonnen.

Der Preis wurde zum ersten Mal vergeben und ist mit 2000€ dotiert.

Das Limburger Modell ist ein Zusammenschluss von vier beruflichen Schulen, sieben allgemeinbildenden Schulen und einer Förderschule des Landkreises Limburg-Weilburg. Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Jahrgangsstufen aus Haupt- und Realschulen besuchen einen Tag in der Woche die beruflichen Schulen, um sich für ein Schuljahr vier Berufsfelder näher anzusehen. Dadurch sollen die Schüler einen ersten Einblick in die Vielfalt der dualen Ausbildungsberufe erhalten und eine gezielte Berufswahlentscheidung treffen. Ausbildungsabbrüche sollen dadurch verhindert werden. Das Limburger Modell wird bereits im 5. Schuljahr erfolgreich umgesetzt. Seit Start des Limburger Modells im Jahr 2012 haben bereits ca. 1800 Schülerinnen und Schüler eine vertiefte Berufsorientierung an den beruflichen Schulen erhalten. Dabei können die Schüler zwischen 20 Berufsfeldern wählen. **Insgesamt sind über 60 Kolleginnen und Kollegen an der Umsetzung des Limburger Modells beteiligt.**

### Folgende Schulen nehmen am Limburger Modell teil:

Schulen in Limburg: Adolf-Reichwein-Schule, Friedrich-Dessauer-Schule, Peter-Paul-Cahensly-Schule, Goetheschule, Theodor-Heuss-Schule, Leo-Sternberg-Schule, Astrid-Lindgren-Schule, Taunusschule Bad Camberg, Freiherr-vom-Stein-Schule Dauborn, Erlenbachschule Elz, Schule im Emsbachtal Niederbrechen, staatliche Glasfachschule Hadamar

Wer das Limburger Modell näher kennenlernen möchte, ist herzlich zu unserem 5. Tag der offenen Tür am Samstag, 25.03.17, von 10.00-13.00 Uhr an die Friedrich-Dessauer-Schule in Limburg eingeladen.

